

JANUS HENDERSON GLOBAL DIVIDEND INDEX

40. Ausgabe

NOVEMBER 2023



EINFÜHRUNG

JANUS HENDERSON IST EIN VERMÖGENSVERWALTER, DER SEIT MEHR ALS 80 JAHREN FÜR SEINE KUNDEN AN DEN INTERNATIONALEN AKTIENMÄRKTEN INVESTIERT.

Janus Henderson möchte seine Kunden dabei unterstützen, überdurchschnittliche finanzielle Ergebnisse durch differenzierte Einblicke, gezielte Investments und erstklassigen Service zu erzielen. Dabei haben wir stets die Zukunft von Millionen von Menschen im Blick, die wir mit unserem Wissen und unseren Investments mitgestalten. Bei allem was wir tun, steht der Mensch im Mittelpunkt. Die Teams von Janus Henderson arbeiten jeden Tag gemeinsam daran, für unsere Kunden – und deren Kunden – herausragende Ergebnisse zu erzielen.

Wir sind stolz unser Ziel zu verwirklichen, gemeinsam in eine bessere Zukunft zu investieren. Wir beschäftigen mehr als 340 Investmentexperten und bieten Zugang zu einigen der talentiertesten und innovativsten Köpfe der Branche, die weltweit in den Bereichen Aktien, Anleihen, Multi-Asset und Alternativen tätig sind. Unsere Investmentteams verbinden Wissen, Originalität und Sorgfalt mit gründlichen Analysen, strukturierten Prozessen und zuverlässigem Risikomanagement.

Mit über 2.000 Mitarbeitern in Büros in 24 Städten weltweit verwalten wir ein Vermögen von 308.3 Mrd. USD*. Hauptsitz unseres Unternehmens ist London. Als unabhängiger Vermögensverwalter sind wir an der New York Stock Exchange und der Australian Securities Exchange gelistet.

Was ist der Janus Henderson Global Dividend Index?

Der Janus Henderson Global Dividend Index (JHGDI) ist eine langfristige Studie der globalen Dividendentrends. Der JHGDI misst die Fortschritte von Unternehmen weltweit, den Anlegern auf ihr Kapital einen laufenden Ertrag zu zahlen. Das Jahr 2009 – Indexwert 100 – dient als Basisjahr. Berechnet wird der Index, der auch für einzelne Regionen, Branchen und Sektoren ausgewiesen werden kann, auf US-Dollarbasis. So können Leser die Entwicklung der Dividenden problemlos ablesen und beispielsweise die USA, wo ein Großteil der globalen Ausschüttungen fließt, mit kleineren Ländern wie den Niederlanden vergleichen.

Unser Report soll den Lesern helfen, die Welt der ertragsorientierten Anlage besser zu verstehen.

ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE

NACH REGION

Globale Dividenden sanken im 3. Quartal um **-0,9 %** auf **421,9 Mrd. US-Dollar**, das bereinigte Wachstum betrug **0,3 %**.

Überblick

- Weltweite Dividenden sanken im 3. Quartal insgesamt um -0,9 % auf 421,9 Mrd. US-Dollar
- Das bereinigte Wachstum betrug 0,3 % unter Berücksichtigung niedrigerer Sonderdividenden und eines stärkeren US-Dollars
- Eine kleine Anzahl großer Dividendenkürzungen beeinträchtigte die Wachstumsrate erheblich – ohne die beiden größten Kürzungen betrug das bereinigte Wachstum 5,3 %
- 89 % der Unternehmen erhöhten ihre Dividenden oder hielten sie konstant

Regionen und Länder

- Das 3. Quartal ist der saisonale Höhepunkt für den asiatisch-pazifischen Raum (ohne Japan), und die Ausschüttungen in der Region gingen aufgrund der Kürzungen von australischen Bergbaukonzernen, taiwanesischen Stahl- und Kunststoffherstellern und Immobilienunternehmen aus Hongkong stark zurück
- Das Dividendenwachstum in den USA verlangsamte sich zwar auf 4,5 %, aber 98 % der Unternehmen erhöhten ihre Ausschüttungen oder hielten sie konstant
- Das 3. Quartal ist eine ruhige Zeit für Europa, das Dividendenwachstum blieb dort jedoch sehr stark
- In Großbritannien glich der Anstieg bei Banken, Ölproduzenten und Versorgern die Kürzungen im Bergbausektor aus
- In den Schwellenländern sorgten die Öldividenden in China für einen neuen Rekord, während die brasilianischen Ausschüttungen um zwei Drittel zurückgingen



Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. September 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück. Es gibt keine Garantie dafür, dass sich die bisherigen Trends fortsetzen oder die Prognosen eintreffen werden.

Die Verweise auf einzelne Wertpapiere stellen keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Wertpapiers, einer Anlagestrategie oder eines Marktsektors dar und sollten nicht als ertragreich verstanden werden. Janus Henderson Investors, seine verbundenen Berater oder seine Mitarbeiter halten möglicherweise Anteile an den genannten Wertpapieren.

ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE

NACH REGION (FORTSETZUNG)

Branchen und Sektoren

- Banken trugen mit 5,8 Mrd. US-Dollar bzw. 9,3 % im Jahresvergleich am meisten zum Wachstum im 3. Quartal bei
- Versorger, verstärkt durch Cez aus Tschechien, leisteten ebenfalls einen erheblichen Beitrag
- Die Kürzungen im Bergbausektor waren sehr umfangreich, und mehr als die Hälfte der Bergbauunternehmen reduzierten ihre Ausschüttungen
- Chemie und Immobilien waren ebenfalls deutlich schwächer – vor allem im asiatisch-pazifischen Raum ohne Japan

Ausblick

- Die Gesamtprognose für 2023 wird aufgrund schwächerer Sonderdividenden und eines stärkeren US-Dollars leicht von 1,64 Billionen auf 1,63 Billionen US-Dollar gesenkt; dies entspricht einem globalen Dividendenwachstum von 4,4 % gegenüber dem Vorjahr
- Die Qualität des Wachstums hat sich jedoch verbessert, und die bereinigte Wachstumsrate wurde von 5,0 % auf 5,3 % angehoben
- Die Kürzungen von Petrobras und BHP, den beiden größten Dividendenzahlern des Jahres 2022, senken die globale Jahreswachstumsrate für 2023 um zwei Prozentpunkte und überschatten die gute Performance in den meisten Teilen der Welt

UMFANGREICHE DIVIDENDENKÜRZUNGEN BEI WENIGEN UNTERNEHMEN ÜBERLAGERTEN DAS VIELVERSPRECHENDE WACHSTUM DES GESAMTMARKTES — OHNE DIE BEIDEN GRÖSSTEN KÜRZUNGEN BETRUG DAS BEREINIGTE WACHSTUM **5,3 %**.



Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. September 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück. Es gibt keine Garantie dafür, dass sich die bisherigen Trends fortsetzen oder die Prognosen eintreffen werden.

Die Verweise auf einzelne Wertpapiere stellen keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Wertpapiers, einer Anlagestrategie oder eines Marktsektors dar und sollten nicht als ertragreich verstanden werden. Janus Henderson Investors, seine verbundenen Berater oder seine Mitarbeiter halten möglicherweise Anteile an den genannten Wertpapieren.

ÜBERBLICK

89 % DER UNTERNEHMEN IN UNSEREM INDEX HABEN DIE DIVIDENDE ERHÖHT ODER KONSTANT GEHALTEN.

Die weltweiten Dividenden gingen im 3. Quartal leicht zurück und sanken um 0,9 % auf 421,9 Mrd. US-Dollar. Die Gesamtausschüttung war jedoch etwas besser, als wir erwartet hatten, ebenso die Qualität, da sie weniger von einmaligen Sonderdividenden und Wechselkurseffekten abhängig war, als vor drei Monaten noch wahrscheinlich schien. Bereinigt um diese und andere technische Faktoren ergab sich ein bereinigtes Wachstum von 0,3 %.

Die im Vergleich zur ersten Jahreshälfte verlangsamte bereinigte Wachstumsrate spiegelt die starken Einschnitte im gesamten Bergbausektor sowie die umfangreichen Kürzungen bei den Ölproduzenten in Brasilien und Taiwan wider, die dem allgemeinen Trend im Ölsektor entgegenstanden. Lässt man die beiden größten Kürzungen, den brasilianischen Ölproduzenten Petrobras und den australischen Bergbaukonzern BHP, die beide für ihre variablen Dividenden bekannt sind, außer Acht,

so lag das globale bereinigte Wachstum im 3. Quartal bei sehr respektablen 5,3 %. Die Dividenden von Chemieunternehmen und asiatischen Immobilienunternehmen waren ebenfalls stark rückläufig und spiegeln die schwierigen regionalen Marktbedingungen wider. Diese Kürzungen wurden durch starke Bankendividenden in den meisten Teilen der Welt und durch steigende Ausschüttungen in zahlreichen anderen Sektoren, insbesondere bei Versorgern und Automobilherstellern, ausgeglichen. Weltweit erhöhten neun von zehn Unternehmen ihre Ausschüttungen oder hielten sie konstant, wobei es zwischen den einzelnen Sektoren und Ländern große Unterschiede gab.

Das 3. Quartal markiert den saisonalen Höhepunkt für China und den größten Teil des asiatisch-pazifischen Raums ohne Japan. Dank eines starken Anstiegs bei Petrochina erreichten die chinesischen Dividenden einen neuen Rekord, doch täuschte dies über die Schwäche der chinesischen Banken und Immobiliengesellschaften hinweg. Der Rückgang der taiwanesischen Ausschüttungen um ein Sechstel spiegelte die Schwierigkeiten in der Chemie-, Stahl- und Versicherungsbranche

JÄHRLICHE DIVIDENDEN NACH REGION (MRD. USD)

Region	2019	%*	2020	%*	2021	%*	2022	%*	Q3 2022	%*	Q3 2023	%*
Emerging Markets	\$106,6	2,4 %	\$103,7	-2,7 %	\$135,2	30,4 %	\$153,7	13,7 %	\$70,0	10,5 %	\$70,8	1,2 %
Europa ohne Großbritannien	\$248,4	-2,1 %	\$168,8	-32,1 %	\$230,4	36,5 %	\$255,6	10,9 %	\$18,5	-8,5 %	\$24,8	34,2 %
Japan	\$84,8	7,7 %	\$80,5	-5,1 %	\$81,8	1,6 %	\$73,3	-10,3 %	\$4,3	-36,1 %	\$4,5	5,1 %
Nordamerika	\$535,5	5,1 %	\$551,0	2,9 %	\$572,6	3,9 %	\$631,7	10,3 %	\$161,4	12,5 %	\$161,9	0,3 %
Asien-Pazifik ohne Japan	\$159,6	3,3 %	\$129,2	-19,1 %	\$174,5	35,1 %	\$185,9	6,5 %	\$95,0	16,6 %	\$85,1	-10,4 %
Großbritannien	\$103,2	3,0 %	\$63,1	-38,9 %	\$87,5	38,6 %	\$89,2	2,0 %	\$28,7	-6,7 %	\$27,3	-4,8 %
GESAMT	\$1.238,1	3,1 %	\$1.096,2	-11,5 %	\$1.281,9	16,9 %	\$1.389,4	8,4 %	\$377,8	9,2 %	\$374,4	-0,9 %
Dividenden außerhalb der Top 1.200	\$157,1	3,1 %	\$139,1	-11,5 %	\$162,6	16,9 %	\$176,3	8,4 %	\$47,9	9,2 %	\$47,5	-0,9 %
GESAMTSUMME	\$1.395,2	3,1 %	\$1.235,2	-11,5 %	\$1.444,6	16,9 %	\$1.565,7	8,4 %	\$425,8	9,2 %	\$421,9	-0,9 %

*% Veränderung – Gesamtsumme

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. September 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

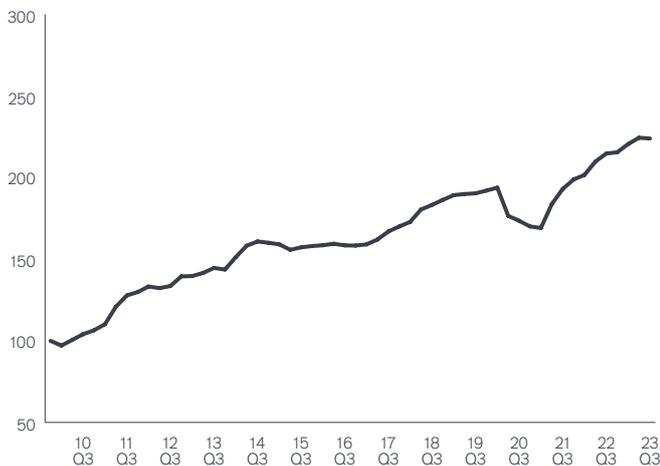
Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

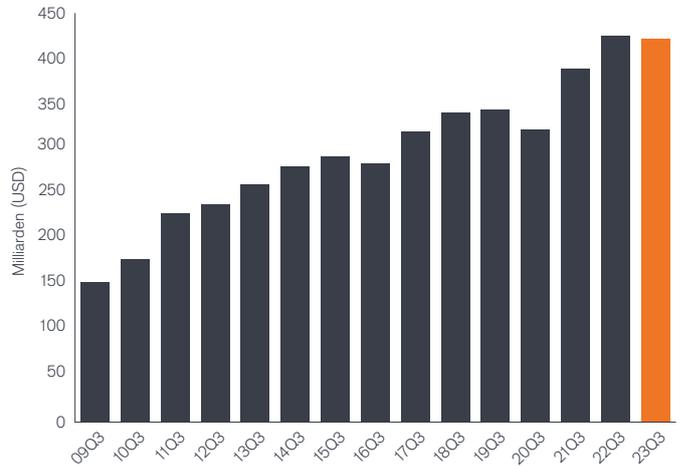
Die Verweise auf einzelne Wertpapiere stellen keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Wertpapiers, einer Anlagestrategie oder eines Marktsektors dar und sollten nicht als ertragreich verstanden werden. Janus Henderson Investors, seine verbundenen Berater oder seine Mitarbeiter halten möglicherweise Anteile an den genannten Wertpapieren.

ÜBERBLICK (FORTSETZUNG)

JHGDI (INDEX)



Q3 DIVIDENDEN WELTWEIT (MRD. USD)



wider, während ein ähnlicher Rückgang in Australien auf einen starken Einbruch bei den Bergbauausschüttungen zurückzuführen war. Nur Singapur zeigte in der Region echte Stärke. Die Schwäche des asiatisch-pazifischen Raums ohne Japan während der wichtigen Dividendensaison erklärt zusammen mit Petrobras weitgehend, warum das globale bereinigte Wachstum im Vergleich zum Vorjahr nur knapp positiv war.

In Europa setzte sich das sehr starke Wachstum fort und knüpfte damit an das saisonal wichtige zweite Quartal an. Gleichzeitig verlangsamte sich das Wachstum in den USA weiter; übertroffen wird es weiterhin von Kanada, das von der Stärke des Banken- und Ölsektors profitiert. In Großbritannien wurden Steigerungen bei Banken, Ölproduzenten und Versorgern durch niedrigere Bergbauausschüttungen weitgehend ausgeglichen. Bei den Schwellenländern gab es eine große Spannweite – China, Indien, Saudi-Arabien und die Tschechische Republik waren stark, doch die Schwäche Brasiliens führte dazu, dass die Ausschüttungen der Schwellenländer insgesamt rückläufig waren.

Unsere Prognose für dieses Jahr ist leicht gesunken, was auf niedrigere Sonderdividenden und den stärkeren US-Dollar zurückzuführen ist. Unsere Gesamtprognose für 2023 verringert sich von 1,64 Billionen US-Dollar auf 1,63 Billionen US-Dollar, was einem Anstieg von 4,4 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Dies ist kein Grund zur Besorgnis, da die Qualität des Dividendenwachstums in diesem Jahr besser war als von uns erwartet. Außerdem sind mehrere Länder, darunter die USA, Frankreich, Kanada, die Schweiz und China, auf dem besten Weg, Rekordausschüttungen zu erzielen. Wir heben daher unsere Prognose für das bereinigte Wachstum von 5,0 % auf 5,3 % an.

DAS BEREINIGTE WACHSTUM FÜR 2023 WIRD VON **5,0 % AUF 5,3 % ANGEHOSEN**, NIEDRIGERE EINMALIGE SONDERDIVIDENDEN UND EIN STÄRKERER US-DOLLAR FÜHREN ABER DAZU, DASS DIE GESAMTPROGNOSE AUF **1,63 BILLIONEN US-DOLLAR** GESENKT WIRD, WAS EINEM ANSTIEG VON **4,4 %** GEGENÜBER DEM VORJAHR ENTSpricht.

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. September 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück. Es gibt keine Garantie dafür, dass sich die bisherigen Trends fortsetzen oder die Prognosen eintreffen werden.

GESAMTERGEBNIS vs. BEREINIGTES ERGEBNIS

Üblicherweise zahlen Unternehmen einmalige Sonderdividenden, wenn sie außergewöhnliche Gewinne erzielen (z. B. auf dem Höhepunkt eines Rohstoffzyklus) oder wenn sie Vermögenswerte veräußern und den Erlös an die Aktionäre ausschütten. In den letzten beiden Jahren haben Unternehmen sie auch gezahlt, um die während der Pandemie versäumten Ausschüttungen nachzuholen. Dies macht sie recht volatil. Im 3. Quartal gingen sie um 10 Mrd. US-Dollar zurück und halbierten sich damit auf 8,4 Mrd. US-Dollar, ein Wert, der eher dem vierteljährlichen Durchschnitt vor der Pandemie entspricht. Am stärksten betroffen waren die Ölproduzenten, insbesondere in Nordamerika. Geringere Sonderdividenden bremsten die Gesamtwachstumsrate um 2,7 Prozentpunkte.

Wechselkurseffekte, insbesondere im Zusammenhang mit den im Vergleich zum 3. Quartal 2022 stärkeren europäischen Währungen, wirkten sich jedoch leicht positiv auf das Gesamtergebnis aus.

Der Nettoeffekt dieser Faktoren bedeutete zusammen mit einigen technischen Anpassungen, dass unsere bereinigte Wachstumsrate deutlich besser war, als der Rückgang des Gesamtergebnisses vermuten ließ.

JÄHRLICHE WACHSTUMSRATE Q3 2023 – ANPASSUNGEN VON BEREINIGTEM WERT ZU GESAMTWERT – NACH REGION

Region	Bereinigtes Wachstum	Sonderdividenden	Währung	Index- & Kalendereffekte	Gesamtwachstum
Emerging Markets	-3,4 %	0,1 %	0,8 %	3,8 %	1,2 %
Europa ohne Großbritannien	22,9 %	6,5 %	7,0 %	-2,2 %	34,2 %
Japan	15,4 %	-12,0 %	-4,6 %	6,4 %	5,1 %
Nordamerika	4,7 %	-5,2 %	-0,2 %	0,9 %	0,3 %
Asien-Pazifik ohne Japan	-9,4 %	-0,2 %	-1,3 %	0,5 %	-10,4 %
Großbritannien	1,5 %	-8,5 %	3,3 %	-1,1 %	-4,8 %
GESAMT	0,3 %	-2,7 %	0,3 %	1,3 %	-0,9 %

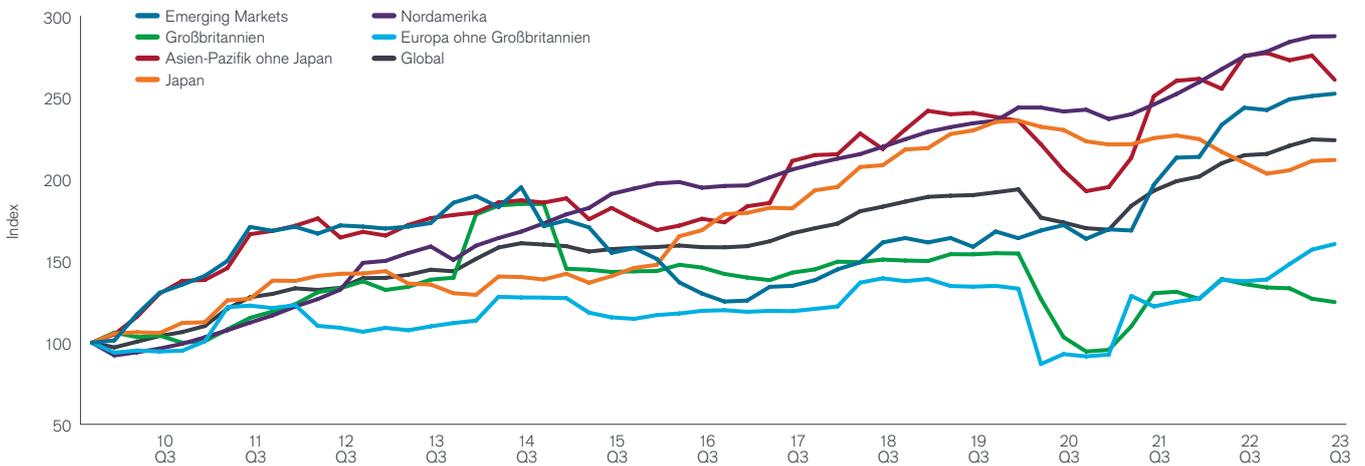
Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. September 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

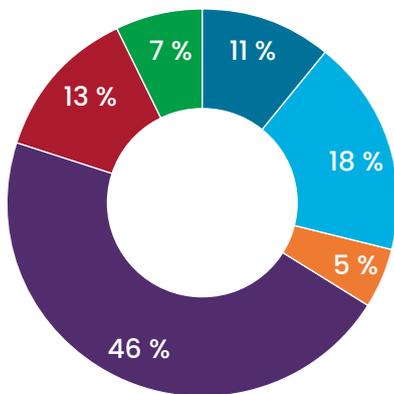
Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

REGIONEN UND LÄNDER

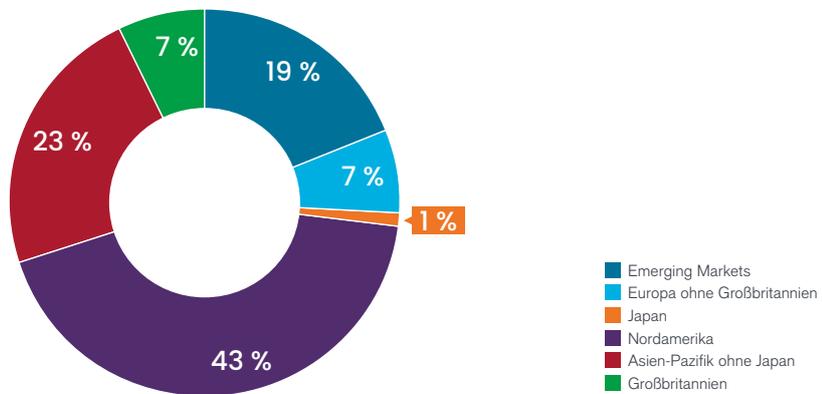
JANUS HENDERSON GLOBAL DIVIDEND INDEX NACH REGION



DIVIDENDEN FÜR DAS GESAMTJAHR 2022 NACH REGIONEN



DIVIDENDEN FÜR Q3 2023 NACH REGIONEN



DAS 3. QUARTAL IST DER SAISONALE HÖHEPUNKT FÜR ASIEN-PAZIFIK OHNE JAPAN – NIEDRIGERE AUSSCHÜTTUNGEN BEEINTRÄCHTIGEN DAS GLOBALE WACHSTUM IM 3. QUARTAL.

Die Verweise auf einzelne Wertpapiere stellen keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Wertpapiers, einer Anlagestrategie oder eines Marktsektors dar und sollten nicht als ertragreich verstanden werden. Janus Henderson Investors, deren verbundene Berater oder Mitarbeiter können Positionen in den genannten Wertpapieren halten.

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. September 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

REGIONEN UND LÄNDER (FORTSETZUNG)

Nordamerika

Das Dividendenwachstum in den USA verlangsamte sich im 3. Quartal das achte Quartal in Folge. Es sank auf 4,5 %, obwohl 98 % der US-Unternehmen, wie bereits im 2. Quartal, ihre Ausschüttungen im Vorjahresvergleich entweder erhöhten oder konstant hielten. Ein Fünftel des Anstiegs von 3 Mrd. US-Dollar entfiel allein auf Microsoft und Oracle, ein weiteres Siebtel auf die wieder aufgenommenen Ausschüttungen von Southwest Airlines, Las Vegas Sands und Delta Airlines nach pandemiebedingten Unterbrechungen. Auch die Versorger trugen wesentlich zum Wachstum im Vorjahresvergleich bei, wobei NextEraEnergy den größten Zuwachs verzeichnete. Die größte Kürzung kam von Blackstone, das seine Ausschüttung im Laufe des Jahres gesenkt hat, da die Gewinne aus Investitionen in Private Equity unter Druck geraten sind. Insgesamt sind die US-Dividenden weiterhin auf dem besten Weg, im Jahr 2023 ein neues Rekordhoch zu erreichen.

Kanadische Unternehmen erzielten ein bereinigtes Wachstum von 6,6 % und übertrafen damit erneut die USA. Ein Drittel des Anstiegs entfiel auf Ölunternehmen, etwas mehr als ein weiteres Drittel auf Banken. 95 % der kanadischen Unternehmen in unserem Index erhöhten ihre Dividenden oder hielten sie konstant, wobei die Gesamtausschüttung in diesem Jahr ebenfalls auf einem guten Weg ist, einen neuen Rekord zu erreichen.

Europa ohne Großbritannien

Im dritten Quartal werden in Europa relativ wenig Dividenden ausgeschüttet, aber das starke Wachstum des zweiten Quartals setzte sich im dritten Quartal fort. Die Ausschüttungen in der gesamten Region stiegen auf bereinigter Basis um 22,9 %. Europa ist auf dem besten Weg, in diesem Jahr Rekordausschüttungen zu erzielen. Unter den Unternehmen in unserem Index gab es nur eine einzige Kürzung: Das Schweizer Chemieunternehmen EMS-Chemie nahm aufgrund sinkender Gewinne eine kleine Reduzierung vor.

DAS DIVIDENDENWACHSTUM IN DEN USA HAT SICH ZWAR VERLANGSAMT, ABER 98 % DER DORTIGEN UNTERNEHMEN HABEN IHRE AUSSCHÜTTUNGEN ERHÖHT ODER KONSTANT GEHALTEN.

Frankreich

Das bereinigte Wachstum von 11,6 % war langsamer als der regionale Durchschnitt, lag aber deutlich über dem weltweiten Durchschnitt. Publicis leistete den stärksten Wachstumsbeitrag, gefolgt von Pernod Ricard. Der Werbekonzern profitierte von einem positiven Umsatzmix sowie von neuen Verträgen, während der Getränkekonzern ein starkes Umsatzwachstum und eine verbesserte Marge verzeichnete. Auf Grundlage der bereits für das vierte Quartal angekündigten Dividenden ist Frankreich auf dem besten Weg, in diesem Jahr Rekordausschüttungen zu erzielen.

Niederlande

Die Dividenden in den Niederlanden stiegen um 18,9 % – drei Viertel des Anstiegs entfielen auf ING, die ihre Ausschüttung im Vergleich zum Vorjahr verdoppelte. Die Bank verfolgt eine strikte Dividendenpolitik und hatte ihre letzte Dividende für 2022, die im 2. Quartal 2023 ausgezahlt wurde, geringfügig gekürzt. Die starken Zinserträge ermöglichten ihr jedoch eine deutliche Erhöhung ihrer Zwischenzahlung. Die meisten niederländischen Unternehmen haben zweistellige Erhöhungen vorgenommen.

Schweiz

Zwei Schweizer Unternehmen in unserem Index zahlten eine Dividende, wobei die Dividendenerhöhung von Richemont die Dividendenkürzung von EMS-Chemie mehr als ausglich. Das bereinigte Wachstum betrug 7,5 %, unter Berücksichtigung der jüngsten Stärke des Schweizer Franken.

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. September 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

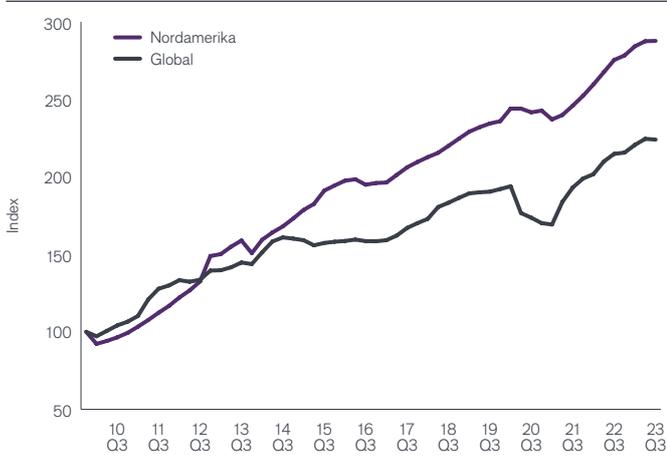
Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkurschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

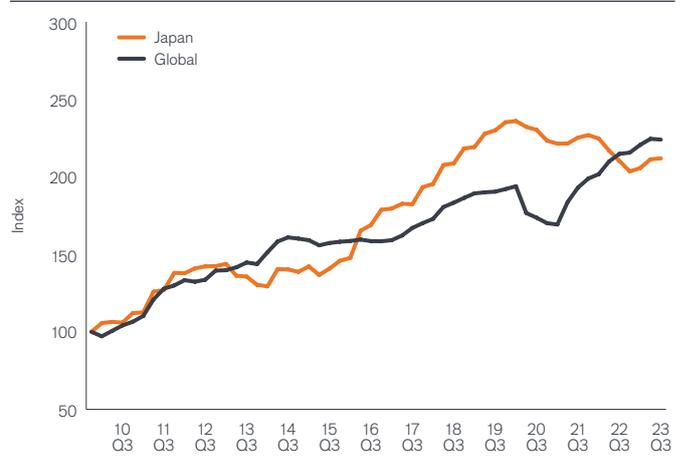
Die Verweise auf einzelne Wertpapiere stellen keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Wertpapiers, einer Anlagestrategie oder eines Marktsektors dar und sollten nicht als ertragreich verstanden werden. Janus Henderson Investors, deren verbundene Berater oder Mitarbeiter können Positionen in den genannten Wertpapieren halten.

REGIONEN UND LÄNDER (FORTSETZUNG)

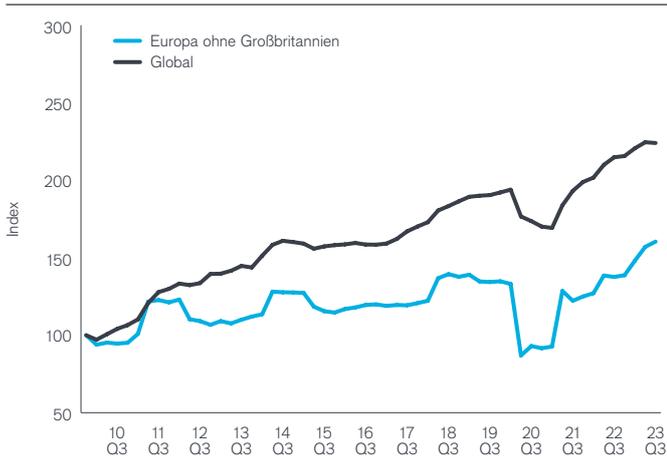
JHGDI – NORDAMERIKA



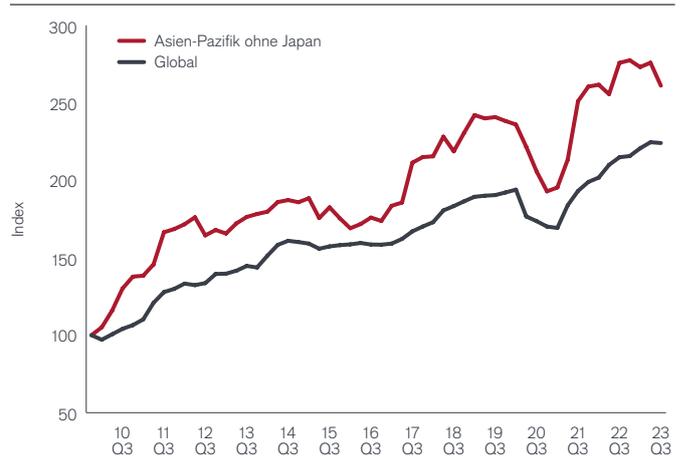
JHGDI – JAPAN



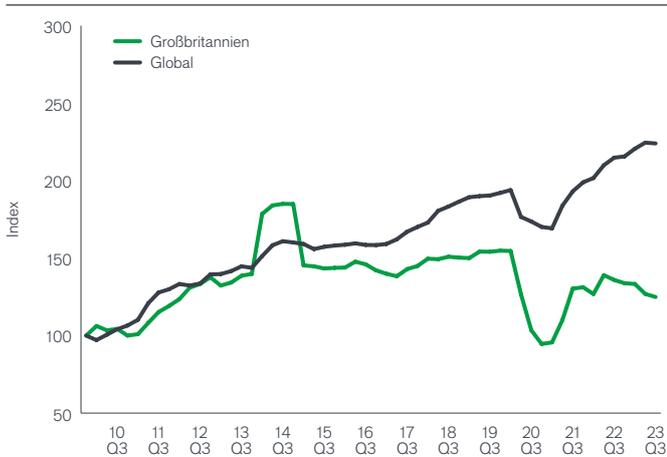
JHGDI – EUROPA OHNE GROSSBRITANNIEN



JHGDI – ASIEN-PAZIFIK OHNE JAPAN



JHGDI – GROSSBRITANNIEN



JHGDI – EMERGING MARKETS



Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. September 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

REGIONEN UND LÄNDER (FORTSETZUNG)

Skandinavien

In allen Ländern haben die in unserem Index vertretenen Unternehmen im Berichtsquartal nur eine Dividende ausgeschüttet, doch das Wachstum war stark. Das dänische Unternehmen Novo Nordisk erhöhte seine Dividende aufgrund starker Umsätze und Gewinne um zwei Fünftel, während das norwegische Unternehmen Equinor weiterhin von den hohen Ölpreisen profitiert. In Finnland erhöhte Nokia seine vierteljährliche Dividende um die Hälfte, jedoch liegt diese weiterhin unter den Höchstständen vor der Pandemie. Die schwedische Telia ist zu vierteljährlichen Zahlungen übergegangen, sodass die im 3. Quartal erfasste Zahlung lediglich ein Kalendereffekt ist.

Italien

Nur zwei Unternehmen in unserem Index zahlen im 3. Quartal Dividenden: der Ölkonzern Eni und der Energieversorger Enel. Zusammen erzielten sie ein bereinigtes Wachstum von 4,2 %. Die Dividendenerhöhungen pro Aktie waren höher als dieser Wert, das Aktienrückkaufprogramm von Eni hatte aber zur Folge, dass die Gesamtausschüttung nicht mit der vom Unternehmen angekündigten Dividendenerhöhung pro Aktie Schritt halten konnte. Die Aussichten für das 4. Quartal sind positiv und könnten in diesem Jahr Rekordausschüttungen aus Italien bedeuten.

Spanien

Versorger dominierten die spanischen Dividenden im 3. Quartal und trugen dazu bei, dass der Wert auf bereinigter Basis um 20,1 % stieg.

Deutschland

Porsche war das einzige deutsche Unternehmen in unserem Index, das im 3. Quartal eine Dividende ausschüttete – die erste als börsennotiertes Unternehmen.

DIE BANKEN IN SINGAPUR UND AUSTRALIEN VERZEICHNETEN EIN STARKES DIVIDENDENWACHSTUM, WÄHREND ES IN TAIWANS STAHL- UND KUNSTSTOFFINDUSTRIE, IM AUSTRALISCHEN BERGBAU UND IN DER IMMOBILIENBRANCHE IN HONGKONG ZU STARKEN EINSCHNITTEN KAM.

Asiatisch-pazifischer Raum ohne Japan

Das 3. Quartal ist im asiatisch-pazifischen Raum ohne Japan saisonal sehr wichtig. Dies liegt am australischen Geschäftsjahr, das im Juni endet, und an der großen Zahl an Unternehmen in Taiwan und Hongkong, die jährlich eine einzige Dividende zahlen. Dennoch war die Region im 3. Quartal die schwächste, was auf den starken Rückgang der Ausschüttungen in Australien und Taiwan zurückzuführen ist. Die Dividenden sanken in der Region um 9,4 % auf 85,1 Mrd. US-Dollar – im historischen Vergleich immer noch ein hoher Wert. Ein Drittel der Unternehmen in der Region kürzte die Ausschüttungen im Vorjahresvergleich, dreimal so viel wie in den übrigen Ländern.

Australien

Der Rückgang der australischen Dividenden um ein Sechstel (-17,5 % bereinigt) spiegelt die sehr starken Kürzungen im Bergbausektor wider. Die größte Kürzung kam von BHP, dem weltweit größten Dividendenzahler in den Jahren 2021 und 2022. Die Gewinne des Unternehmens sind aufgrund niedrigerer Rohstoffpreise stark zurückgegangen. Die Schlussdividende für das Jahr wurde stärker gekürzt als von Analysten erwartet und fiel im Vergleich zum Vorjahr um mehr als die Hälfte. Auch Rio Tinto und Fortescue Metals nahmen deutliche Kürzungen vor. Höhere Bankdividenden, die jeweils um etwa ein Siebtel stiegen, und der Ölsektor konnten die negativen Auswirkungen des Bergbausektors nicht ausgleichen. Ein Fünftel der australischen Unternehmen in unserem Index kürzte seine Dividenden im Vergleich zum Vorjahr.

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. September 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

Die Verweise auf einzelne Wertpapiere stellen keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Wertpapiers, einer Anlagestrategie oder eines Marktsektors dar und sollten nicht als ertragreich verstanden werden. Janus Henderson Investors, seine verbundenen Berater oder seine Mitarbeiter halten möglicherweise Anteile an den genannten Wertpapieren.

REGIONEN UND LÄNDER (FORTSETZUNG)

Hongkong

Die Dividenden in Hongkong stiegen auf bereinigter Basis um 3,7 %. Eine starke Erhöhung der Bank BOC Holdings sowie eine höhere Schlussdividende von China Mobile trugen am stärksten zum Wachstum bei, es gab aber auch gute Zuwächse bei mehreren Unternehmen in unterschiedlichen Sektoren. Der große Ölkonzern CNOOC verzeichnete zwar eine kleine Erhöhung, doch aufgrund der niedrigeren Ölpreise konnte er die hohe Sonderdividende, die er im 3. Quartal des vergangenen Jahres gezahlt hatte, nicht wiederholen. Die Gesamtausschüttung ging also deutlich zurück. Ein Drittel der Unternehmen in unserem Index nahm eine Kürzung vor. Die größten Einbußen gab es im krisengeschüttelten Immobiliensektor, wo alle Unternehmen ihre Dividende entweder kürzten oder konstant hielten. Ohne die Kürzungen im Immobiliensektor wäre das Dividendenwachstum in Hongkong im 3. Quartal fast dreimal so hoch gewesen.

Taiwan

In einem für Taiwan schwierigen Quartal sanken die Ausschüttungen um 17,1 %, da mehr als die Hälfte der Unternehmen in unserem Index ihre Dividende kürzten. Am stärksten betroffen war Nan Ya Plastics, dessen Dividendenkürzung um 60 % einen starken Rückgang von Umsatz und Gewinn widerspiegelte. Andere nachgelagerte Unternehmen der Petrochemie erlitten ein ähnliches Schicksal. China Steel wurde unterdessen von der durch die chinesische Konjunkturabschwächung verursachten Stahlschwemme in Asien in Mitleidenschaft gezogen, während die Lebensversicherungsbranche unter der Abwertung von Vermögenswerten und höheren Absicherungskosten litt, was sich auf Gewinne und Dividenden auswirkte. Der Technologiesektor stach jedoch hervor, da alle Unternehmen in unserem Index ihre Dividende entweder erhöhten oder beibehielten.

Singapur

Das starke Wachstum der Banken in Singapur führte dazu, dass die Ausschüttungen auf bereinigter Basis um ein Drittel (+31,3 %) stiegen. Für das Gesamtjahr dürften die Dividenden des Landes einen Rekordwert erreichen und den zuletzt 2011 erreichten Höchststand übertreffen.

Südkorea

In Südkorea entfällt etwa die Hälfte der über ein ganzes Jahr gezahlten Dividenden auf Samsung. Das Unternehmen hielt seine Dividende das elfte Quartal in Folge konstant. Aufgrund seiner Größe ist es für andere Unternehmen schwierig, einen großen Effekt zu erzielen. Eine Kürzung durch das Bergbauunternehmen POSCO wurde durch Erhöhungen bei anderen Unternehmen, darunter Hyundai, ausgeglichen. Die Dividende stieg auf bereinigter Basis um 3,8 %.

Großbritannien

Das Wachstum der britischen Dividenden wurde durch deutliche Kürzungen im Bergbausektor gebremst, mit der bemerkenswerten Ausnahme von Glencore. Diese Kürzungen überlagerten das starke Wachstum des Gesamtmarktes, wobei mehr als die Hälfte der Nicht-Bergbauunternehmen in unserem Index zweistellige Zuwächse verzeichneten. Banken, Ölgesellschaften und Versorger leisteten den wichtigsten Wachstumsbeitrag. Die Ausschüttungen in Großbritannien stiegen auf bereinigter Basis um 1,5 %.

Japan

Das 3. Quartal ist in Japan eine ruhige Zeit für Dividendenzahlungen. Die wenigen Ausschüttungen bestätigten den positiven Trend des 2. Quartals. Der Anstieg um 25 % bei Japan Tobacco machte fast die Hälfte des bereinigten Quartalswachstums von 15,4 % aus. Die bereits für das 4. Quartal angekündigten Zwischendividenden lassen eine Verlangsamung des Wachstums gegen Jahresende erwarten.

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. September 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

Die Verweise auf einzelne Wertpapiere stellen keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Wertpapiers, einer Anlagestrategie oder eines Marktsektors dar und sollten nicht als ertragreich verstanden werden. Janus Henderson Investors, deren verbundene Berater oder Mitarbeiter können Positionen in den genannten Wertpapieren halten.

REGIONEN UND LÄNDER (FORTSETZUNG)

Emerging Markets

Die Schwellenländer sind eine äußerst heterogene Gruppe mit einem breiten Branchenmix und unterschiedlichen wirtschaftlichen Bedingungen. Das 3. Quartal markiert den saisonalen Höhepunkt in China und spiegelt die Dividendenausschüttung für die Gewinne von 2022 wider, aber es ist auch das wichtigste Quartal für Brasilien und Indien. Unter allen Schwellenländern hatten Kürzungen in Brasilien den größten negativen Einfluss, während das Wachstum in China den größten positiven Beitrag leistete. Insgesamt sanken die Dividenden der Schwellenländer um 3,4 % auf bereinigter Basis.

Die Ausschüttungen in China stiegen bereinigt um 7,8 % und erreichten einen Rekordwert von 38,2 Mrd. US-Dollar. Die größte positive Auswirkung hatte Petrochina, das seine Dividende im Jahresvergleich auf 6,5 Mrd. US-Dollar mehr als verdoppelte. Damit war das Unternehmen im 3. Quartal der zweitgrößte Dividendenzahler weltweit, nach Chinas traditionell größtem Dividendenzahler, der China Construction Bank. Die Bank nahm jedoch im 3. Quartal eine kleine Dividendenkürzung vor, wie die meisten chinesischen Banken und entgegen dem weltweiten Trend zu höheren Bankausschüttungen. Die größte negative Auswirkung hatte das in Schwierigkeiten geratene Immobilienunternehmen Country Garden Holdings.

Das indische Dividendenwachstum von 10,1 % (bereinigt) spiegelt das starke Wachstum verschiedener Sektoren und Unternehmen wider. Den größten Wachstumsbeitrag leistete die ICICI-Bank, während die Stahlunternehmen aufgrund des asiatischen Überangebots die Ausschüttungen stark reduzierten.

CHINESISCHE DIVIDENDEN STIEGEN AUF EIN REKORDHOCH, DA STIEIGENDE ÖLDIVIDENDEN DIE KÜRZUNGEN DER BANKEN AUSGLICHEN.

Der tschechische Energieversorger Cez verzeichnete im 3. Quartal die zweithöchste Dividendenerhöhung in den Schwellenländern und verdreifachte seine Dividende dank der hohen Profitabilität 2022 aufgrund hoher Energiepreise. Cez wird in diesem Jahr zum ersten Mal zu den 100 weltweit größten Dividendenzahlern gehören. Dividenden aus Saudi-Arabien stiegen stark an, da die Al Rahji Bank die Zahlungen wieder aufnahm.

Lateinamerika im Blickpunkt

Brasilien: Die Dividenden der brasilianischen Unternehmen brachen bereinigt um zwei Drittel (-67,1 %) ein, was auf eine deutliche Kürzung des Ölkonzerns Petrobras zurückzuführen ist. Das Unternehmen zahlte 9,6 Mrd. US-Dollar weniger als im Vorjahr. Damit war es zum zweiten Mal in Folge die weltweit größte Dividendenkürzung. Es reichte aus, um die globale Wachstumsrate für das 3. Quartal um mehr als 2,5 Prozentpunkte zu senken. Eine weitere große Kürzung des Bergbauunternehmens Vale verstärkte den Rückgang der brasilianischen Ausschüttungen und überwog die soliden Erhöhungen der Banken wie der Banco Bradesco.

Kolumbien: Ein Rückgang der Dividendenzahlungen im 2. Quartal wurde durch eine unerwartete Änderung des Auszahlungsplans von Ecopetrol, dem einzigen kolumbianischen Unternehmen in unserem Index, verzerrt. Daher vermittelte das 2. Quartal einen irreführenden Eindruck vom wahrscheinlichen Gesamtjahresergebnis. Der Ölkonzern zahlte im 3. Quartal eine üppige Dividende von 1,9 Mrd. US-Dollar und beschloss weitere Ausschüttungen für das 4. Quartal. Für das Gesamtjahr hat Ecopetrol angekündigt, dass es in US-Dollar ausgedrückt sogar mehr als 2022 ausschütten wird.

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. September 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

Die Verweise auf einzelne Wertpapiere stellen keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Wertpapiers, einer Anlagestrategie oder eines Marktsektors dar und sollten nicht als ertragreich verstanden werden. Janus Henderson Investors, deren verbundene Berater oder Mitarbeiter können Positionen in den genannten Wertpapieren halten.

BRANCHEN & SEKTOREN

Die Banken haben weltweit von den höheren Nettozinssmargen profitiert, die durch die stark gestiegenen Zentralbankzinsen erzielt wurden. Die Bankendividenden stiegen bereinigt um 9,3 %, und es wurden zusätzliche 5,8 Mrd. US-Dollar an die Aktionäre ausgeschüttet. Versorger stehen nur selten an der Spitze der Dividendenwachstumstabellen, aber der große Anstieg bei Cez in Tschechien sorgte dafür, dass sie im 3. Quartal das höchste Sektorwachstum erzielten. Die meisten Versorger zeichnen sich durch langsame, stetige Steigerungen aus. Keiner der vielen Versorger in unserem Index hat im 3. Quartal eine Kürzung vorgenommen. Zu den anderen Sektoren, die ein starkes Wachstum aufwiesen, gehören die Automobilhersteller sowie die Getränke- und Freizeitunternehmen, die sich inzwischen von den Auswirkungen der Pandemie erholt haben.

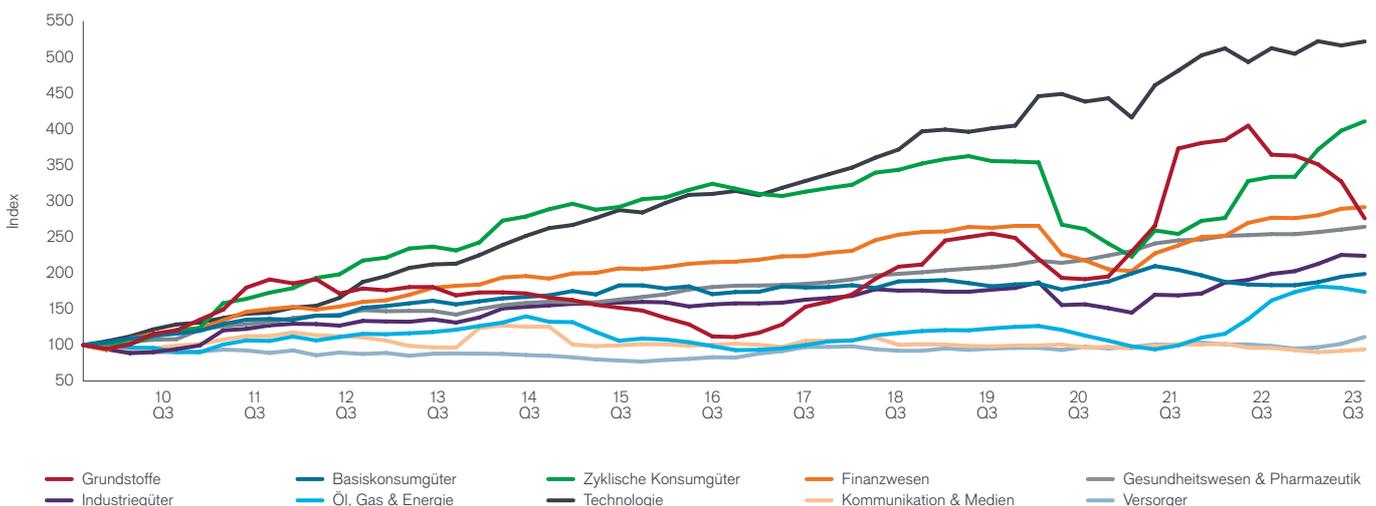
Die Kürzungen im Bergbausektor waren viermal so hoch wie in allen anderen Sektoren. Ihre Dividenden fielen bereinigt um 36,9 %. Mehr als die Hälfte der Bergbauunternehmen in unserem Index reduzierten ihre Ausschüttungen im Jahresvergleich. Die deutlichen Kürzungen bei Petrobras und den Ölproduzenten in Taiwan

bewirkten auch einen Rückgang der Öldividenden im Jahresvergleich, wobei dies gegen den Trend ist: Fast neun Zehntel der 51 Ölproduzenten in unserem Index haben ihre Dividenden im Jahresvergleich erhöht. Chemie und Immobilien waren ebenfalls deutlich schwächer, in beiden Fällen aufgrund der wirtschaftlichen Bedingungen in Asien.

JÄHRLICHE WACHSTUMSRATE – Q3 2023 – BEREINIGTES UND GESAMTES WACHSTUM – NACH BRANCHE

Branche	Bereinigtes Wachstum	Gesamtwachstum
Grundstoffe	-35,9 %	-36,9 %
Basiskonsumgüter	7,3 %	9,3 %
Zyklische Konsumgüter	19,8 %	24,5 %
Finanzwesen	4,2 %	2,7 %
Gesundheitswesen & Pharmazeutik	6,2 %	7,9 %
Industriegüter	8,0 %	-3,1 %
Öl, Gas & Energie	-6,6 %	-9,2 %
Technologie	6,8 %	3,8 %
Kommunikation & Medien	6,7 %	8,7 %
Versorger	22,2 %	34,2 %

JHGDI – GESAMTDIVIDENDEN NACH BRANCHE



Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. September 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

Die Verweise auf einzelne Wertpapiere stellen keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Wertpapiers, einer Anlagestrategie oder eines Marktsektors dar und sollten nicht als ertragreich verstanden werden. Janus Henderson Investors, deren verbundene Berater oder Mitarbeiter können Positionen in den genannten Wertpapieren halten.

TOP-UNTERNEHMEN

DIE GRÖSSTEN DIVIDENDENZAHLER DER WELT

Rang	17Q3	18Q3	19Q3	20Q3	21Q3	22Q3	23Q3
1	China Mobile Limited	China Construction Bank Corp.	China Construction Bank Corp.	China Construction Bank Corp.	BHP Group Ltd	China Construction Bank Corp.	China Construction Bank Corp.
2	China Construction Bank Corp.	Taiwan Semiconductor Manufacturing	Taiwan Semiconductor Manufacturing	Gazprom	China Construction Bank Corp.	BHP Group Limited	PetroChina Co. Ltd.
3	Taiwan Semiconductor Manufacturing	Keurig Dr Pepper Inc	Gazprom	China Mobile Limited	RIO Tinto	Petroleo Brasileiro S.A. Petrobras	China Mobile Limited
4	Commonwealth Bank of Australia	China Mobile Limited	BHP Group Ltd	Microsoft Corporation	Vale S.A.	Cnooc Ltd.	BHP Group Limited
5	Royal Dutch Shell Plc	BHP Group Ltd	HSBC Holdings plc	AT&T, Inc.	Fortescue Metals Group Ltd	China Mobile Limited	Microsoft Corporation
6	Westpac Banking Corp	Commonwealth Bank of Australia	China Mobile Limited	Exxon Mobil Corp.	China Mobile Limited	Microsoft Corporation	Evergreen Marine Corporation (Taiwan) Ltd.
7	Exxon Mobil Corp.	Savings Bank Of Russia	Commonwealth Bank of Australia	Vale S.A.	Microsoft Corporation	Rio Tinto	Cnooc Ltd.
8	Apple Inc	HSBC Holdings plc	Rio Tinto	Apple Inc	Gazprom	Evergreen Marine Corporation (Taiwan) Ltd.	Media Tek Inc
9	Gazprom	Royal Dutch Shell Plc	Royal Dutch Shell Plc	BHP Group Ltd	AT&T, Inc.	Media Tek Inc	Apple Inc
10	Vodafone Group plc	Apple Inc	AT&T, Inc.	PJSC Lukoil	Exxon Mobil Corp.	Industrial & Commercial Bank of China Ltd.	Glencore plc
Zwischensumme Mrd. USD	\$53,0	\$51,5	\$51,8	\$45,1	\$69,1	\$68,9	\$57,1
% von Summe	16,5 %	15,1 %	15,1 %	14,0 %	16,2 %	16,2 %	13,5 %
11	AT&T, Inc.	Exxon Mobil Corp.	Exxon Mobil Corp.	Industrial & Commercial Bank of China Ltd.	Apple Inc	Apple Inc	Commonwealth Bank of Australia
12	Microsoft Corporation	Westpac Banking Corp	Microsoft Corporation	Rio Tinto	Commonwealth Bank of Australia	Exxon Mobil Corp.	Industrial & Commercial Bank of China Ltd.
13	Industrial & Commercial Bank of China Ltd.	Microsoft Corporation	Apple Inc	JPMorgan Chase & Co.	Industrial & Commercial Bank of China Ltd.	Fortescue Metals Group Ltd	Exxon Mobil Corp.
14	BHP Group Ltd	Industrial & Commercial Bank of China Ltd.	Industrial & Commercial Bank of China Ltd.	Rosneft Oil Co.	Anglo American plc	Commonwealth Bank of Australia	Cez, A.S.
15	National Australia Bank Limited	Vodafone Group plc	PetroChina Co. Ltd.	Johnson & Johnson	Anglo American Platinum Limited	Vale S.A.	Woodside Energy Group Ltd
16	Australia & New Zealand Banking Group Ltd.	AT&T, Inc.	JPMorgan Chase & Co.	Cnooc Ltd.	PetroChina Co. Ltd.	Glencore plc	Johnson & Johnson
17	Verizon Communications Inc	Gazprom	Johnson & Johnson	Verizon Communications Inc	Johnson & Johnson	PetroChina Co. Ltd.	Rio Tinto
18	MTR Corporation Ltd.	National Australia Bank Limited	Verizon Communications Inc	L'Oreal	JPMorgan Chase & Co.	Johnson & Johnson	JPMorgan Chase & Co.
19	Power Assets Holdings Limited	Verizon Communications Inc	National Australia Bank Limited	Chevron Corp.	Verizon Communications Inc	JPMorgan Chase & Co.	Petroleo Brasileiro S.A. Petrobras
20	Johnson & Johnson	Australia & New Zealand Banking Group Ltd.	Cnooc Ltd.	Bank of China Ltd.	Chevron Corp.	Chevron Corp.	Fortescue Metals Group Ltd
Zwischensumme Mrd. USD	26,5	27,8	28,8	26,4	31,0	32,2	32,6
Gesamtsumme Mrd. USD	\$79,5	\$79,3	\$80,6	\$71,4	\$100,0	\$101,1	\$89,8
% von Summe	24,8 %	23,3 %	23,4 %	22,2 %	23,5 %	23,7 %	21,3 %

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. September 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

Die Verweise auf einzelne Wertpapiere stellen keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Wertpapiers, einer Anlagestrategie oder eines Marktsektors dar und sollten nicht als ertragreich verstanden werden. Janus Henderson Investors, seine verbundenen Berater oder seine Mitarbeiter halten möglicherweise Anteile an den genannten Wertpapieren.

STANDPUNKT UND AUSBLICK

VON **BEN LOFTHOUSE**, HEAD OF GLOBAL EQUITY INCOME

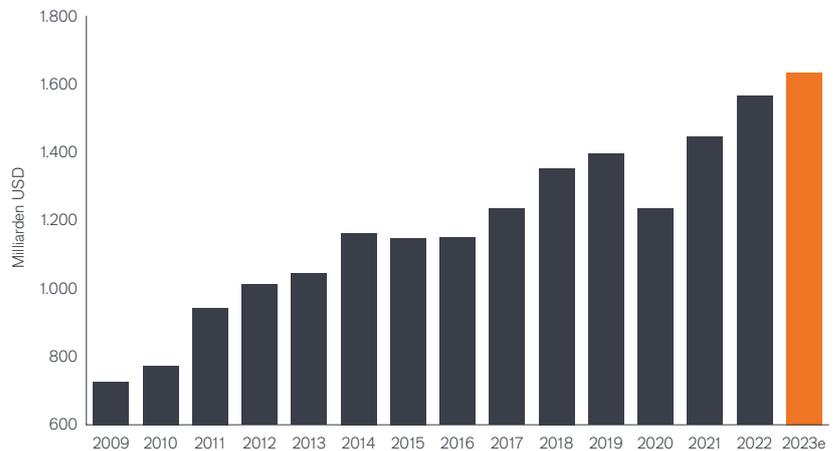


Das Dividendenwachstum der Unternehmen bleibt insgesamt über eine breite Palette von Sektoren und Regionen hinweg stark, mit Ausnahme von rohstoffnahen Sektoren wie Bergbau und Chemie. Unsere Zahlen zeigen, dass ein global diversifiziertes Dividendenportfolio über natürliche Stabilisatoren verfügt – Sektoren, die sich im Aufschwung befinden, wie Banken und Öl, konnten die Sektoren mit sinkenden Dividenden, wie Bergbau und Chemie, ausgleichen. Außerdem sind Dividenden mit der Zeit meist viel weniger volatil als Gewinne, was in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit ein Trostpflaster ist.

Die Sonderdividenden sind zurückgegangen, was auf geringere Fusions- und Übernahmeaktivitäten und den Wegfall von Zufallsgewinnen in Sektoren wie dem Bergbau zurückzuführen ist. Die jüngste Stärke des US-Dollars wird auch den Wert der in anderen Währungen gezahlten Dividenden im 4. Quartal verringern. Infolgedessen sinkt unsere Gesamtprognose für 2023 leicht von 1,64 Billionen US-Dollar auf 1,63 Billionen US-Dollar, was einem Anstieg von 4,4 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Dies ist kein Grund zur Besorgnis, da die Qualität des Dividendenwachstums in diesem Jahr besser war als von uns erwartet. Mehrere Länder, darunter die USA, Frankreich, Kanada, die Schweiz und China, sind auf dem besten Weg, Rekordausschüttungen zu erzielen. Wir heben daher unsere Prognose für das bereinigte Wachstum von 5,0 % auf 5,3 % an.

Erwähnenswert ist, dass die Auswirkungen von BHP und Petrobras unverhältnismäßig groß waren. Es ist sehr ungewöhnlich, dass die beiden größten Dividendenzahler der Welt 2022 so starke Kürzungen vorgenommen haben. Allein diese beiden Unternehmen werden die globale Wachstumsrate für das gesamte Jahr um zwei Prozentpunkte senken und damit erhebliche Zuwächse im Gesamtmarkt überlagern.

JÄHRLICHE DIVIDENDEN MRD. USD



VERBESSERTE WACHSTUMSQUALITÄT BEDEUTET EINE ANHEBUNG DES BEREINIGTEN WACHSTUMS VON 5,0 % AUF 5,3 % FÜR 2023; GERINGERE EINMALEFFEKTE UND EIN STÄRKERER US-DOLLAR BEDEUTEN EINE SENKUNG DER GESAMTPROGNOSE VON 1,64 BILLIONEN US-DOLLAR AUF 1,63 BILLIONEN US-DOLLAR, WAS EINEM ANSTIEG VON 4,4 % GEGENÜBER DEM VORJAHR ENTSPRICHT.

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. September 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück. Es gibt keine Garantie dafür, dass sich frühere Trends fortsetzen oder Prognosen eintreffen werden.

Die Verweise auf einzelne Wertpapiere stellen keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Wertpapiers, einer Anlagestrategie oder eines Marktsektors dar und sollten nicht als ertragreich verstanden werden. Janus Henderson Investors, seine verbundenen Berater oder seine Mitarbeiter halten möglicherweise Anteile an den genannten Wertpapieren.

Janus Henderson analysiert jedes Jahr die von den 1.200 nach Marktkapitalisierung größten Unternehmen (Stand: 31.12. des jeweiligen Vorjahres) ausgeschütteten Dividenden. Die Dividenden werden am Tag der Ausschüttung im Modell erfasst. Sie werden brutto nach der am Ausschüttungsdatum festgestellten Anzahl der Aktien berechnet (das ergibt einen Näherungswert, da die Unternehmen in der Praxis den Wechselkurs kurz vor dem Ausschüttungstermin festsetzen) und zum dann gültigen Wechselkurs in USD umgerechnet.

Werden Gratisaktien* angeboten, wird angenommen, dass die Anleger zu 100 % für Bargeld optieren. Durch dieses Vorgehen wird die Barausschüttung leicht überbewertet, doch nach unserer Auffassung ist dies die proaktivste Methode des Umgangs mit Gratisaktien. An den meisten Märkten macht das keinen wesentlichen Unterschied. An manchen, insbesondere europäischen Märkten ist der Effekt jedoch größer. Spanien ist dafür ein gutes Beispiel. In Streubesitz befindliche Aktien* werden von dem Modell nicht berücksichtigt, da es darum geht, die Dividendenzahlungsfähigkeit der größten börsennotierten Unternehmen der Welt ungeachtet der Zahl ihrer Aktionäre zu erfassen.

Die Dividenden auf Aktien von Firmen, die nicht zu den „Top 1.200“ gehören, haben wir anhand der Durchschnittshöhe dieser Zahlungen im Vergleich zu den während des 5-Jahreszeitraums ausgeschütteten Dividenden von Großunternehmen (die veröffentlichten Ertragsdaten entnommen wurden) geschätzt. Das heißt, sie werden als fester Anteil von 12,7 % der gesamten Dividendenzahlungen der globalen „Top 1.200“-Unternehmen geschätzt und wachsen deshalb in unserem Modell im gleichen Tempo. Wir brauchen dadurch keine nicht begründeten Annahmen über die Wachstumsrate der Dividenden dieser kleineren Unternehmen zu treffen. Alle Rohdaten wurden von Exchange Data International zur Verfügung gestellt.

* Siehe Glossar oben.

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. September 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

Absolute (unbereinigte) Dividenden – Summe aller vereinnahmten Dividenden.

Absolutes Wachstum – Veränderung der Summe der Bruttodividenden.

Aktien in Streubesitz – Methode zur Berechnung der Marktkapitalisierung der Unternehmen in einem Index.

Bereinigte Dividenden – Gesamtdividenden bereinigt um Sonderdividenden, Währungsbewegungen, zeitliche Effekte und Indexänderungen.

Bereinigtes Dividendenwachstum – Dividendenwachstum insgesamt bereinigt um Sonderdividenden, Währungsbewegungen, zeitliche Effekte und Indexänderungen.

Dividende in Form von Gratisaktien – zusätzliche Aktien, die Aktionären im Verhältnis zur Anzahl der von ihnen gehaltenen Aktien zugeteilt werden.

Dividendenrenditen – Kennzahl, die angibt, wie hoch die Dividenden eines Unternehmens in einem Jahr relativ zum Kurs der Aktie sind.

Fiskalpolitik – Instrument des Staats, das insbesondere in der Festlegung von Steuersätzen und Staatsausgaben besteht. Die Fiskalpolitik ist nicht mit der Geldpolitik zu verwechseln, für die in der Regel die Zentralbank zuständig ist. Die Erhöhung von Steuern und/oder die Senkung der Ausgaben mit dem Ziel, die Staatsverschuldung zu reduzieren, bezeichnet man auch als fiskalische Austerität. Fiskalische Expansion meint demgegenüber die Erhöhung der Staatsausgaben und/oder die Senkung der Steuern.

Geldpolitik – Maßnahmen einer Zentralbank mit dem Ziel, Inflation und Wachstum in einer Volkswirtschaft zu beeinflussen. Als Instrumente dienen insbesondere die Festlegung von Zinssätzen und die Steuerung der Geldmenge. Von einer stimulativen Geldpolitik spricht man, wenn eine Zentralbank die Geldmenge erhöht und die Kosten von Krediten senkt. Dagegen bedeutet „Straffung der Geldpolitik“, dass die Zentralbank in dem Bemühen, die Inflation einzudämmen und das Wirtschaftswachstum zu bremsen, die Zinsen anhebt und die Geldzufuhr drosselt. Siehe auch Fiskalpolitik.

Prozentpunkte – ein Prozentpunkt entspricht einem Hundertstel.

Rohstoffe – handelbare Rohmaterialien oder landwirtschaftliche Primärerzeugnisse, wie Kupfer oder Öl.

Sonderdividenden – typischerweise eine einmalige Ausschüttung eines Unternehmens an seine Aktionäre, die außerhalb des regulären Dividendenzyklus erfolgt.

Staatsanleihe-Renditen – Kapitalverzinsung, die Anleger mit Staatsanleihen erzielen.

Volatilität – Maß dafür, wie schnell und deutlich ein Portfolio, Wertpapier oder Index steigt oder fällt. Bei starken Schwankungen in beide Richtungen spricht man von hoher Volatilität. Sind die Schwankungen langsamer und weniger stark ausgeprägt, spricht man von geringerer Volatilität. Dient als Risikokennzahl.

ANHÄNGE

DIVIDENDEN NACH LÄNDERN IN MRD. USD IM QUARTAL

Region	Land	17Q3	18Q3	19Q3	20Q3	21Q3	22Q3	23Q3
Emerging Markets	Brasilien	\$2,4	\$4,2	\$1,5	\$5,2	\$11,9	\$16,4	\$5,8
	China	\$24,9	\$28,7	\$27,0	\$29,5	\$31,9	\$35,2	\$38,2
	Kolumbien	\$0,0	\$0,6	\$0,0	\$0,0	\$0,0	\$0,0	\$2,0
	Tschechische Republik	\$0,8	\$0,8	\$0,6	\$0,8	\$1,3	\$1,0	\$3,6
	Indien	\$5,4	\$6,0	\$6,0	\$5,5	\$6,2	\$9,0	\$10,5
	Indonesien	\$0,4	\$0,3	\$1,5	\$1,8	\$1,1	\$1,0	\$1,1
	Kuwait	\$0,0	\$0,0	\$0,0	\$0,0	\$0,0	\$0,2	\$0,7
	Malaysia	\$0,8	\$0,8	\$0,7	\$0,2	\$0,8	\$1,5	\$1,3
	Mexiko	\$0,7	\$0,9	\$1,0	\$0,4	\$1,1	\$0,9	\$1,0
	Philippinen	\$0,1	\$0,1	\$0,1	\$0,3	\$0,0	\$0,0	\$0,0
	Polen	\$0,0	\$0,5	\$1,6	\$0,0	\$0,0	\$0,0	\$0,0
	Saudi-Arabien	\$0,0	\$0,0	\$0,0	\$0,5	\$2,7	\$3,1	\$4,9
	Südafrika	\$1,8	\$1,5	\$1,0	\$0,2	\$5,1	\$1,3	\$0,8
	Thailand	\$1,0	\$1,4	\$1,6	\$0,7	\$0,9	\$0,3	\$1,0
	Vereinigte Arabische Emirate	\$0,9	\$0,9	\$0,9	\$0,4	\$0,4	\$0,0	\$0,0
	Europa ohne Großbritannien	Österreich	\$0,0	\$0,2	\$0,0	\$0,1	\$0,0	\$0,0
Belgien		\$0,0	\$0,0	\$0,0	\$0,1	\$0,0	\$0,0	\$0,0
Dänemark		\$1,1	\$1,1	\$1,0	\$0,9	\$1,0	\$1,0	\$1,7
Finnland		\$0,0	\$0,2	\$0,3	\$0,0	\$0,0	\$0,1	\$0,2
Frankreich		\$1,4	\$4,3	\$4,1	\$12,2	\$3,4	\$3,3	\$3,9
Deutschland		\$0,9	\$1,1	\$1,1	\$6,1	\$0,0	\$0,0	\$1,0
Israel		\$0,1	\$0,0	\$0,0	\$0,0	\$0,0	\$0,0	\$0,0
Italien		\$2,8	\$3,4	\$3,3	\$2,5	\$4,0	\$2,7	\$3,1
Niederlande		\$2,9	\$3,1	\$3,3	\$2,1	\$2,9	\$3,6	\$3,8
Norwegen		\$0,7	\$0,8	\$1,0	\$0,4	\$0,5	\$1,3	\$3,0
Portugal		\$0,2	\$0,2	\$0,3	\$0,0	\$0,0	\$0,0	\$0,0
Spanien		\$4,8	\$5,7	\$4,7	\$5,6	\$4,5	\$4,2	\$5,4
Schweden		\$0,0	\$0,0	\$0,0	\$0,0	\$2,3	\$0,0	\$0,2
Schweiz		\$1,5	\$1,5	\$1,6	\$1,8	\$1,7	\$2,2	\$2,5
Japan	Japan	\$4,8	\$5,2	\$6,0	\$5,3	\$6,7	\$4,3	\$4,5
Nordamerika	Kanada	\$9,7	\$10,2	\$10,9	\$11,4	\$12,7	\$15,6	\$15,3
	USA	\$110,0	\$119,7	\$124,5	\$118,4	\$130,8	\$145,9	\$146,6
Asien-Pazifik ohne Japan	Australien	\$23,8	\$22,1	\$22,8	\$15,3	\$37,7	\$32,3	\$26,2
	Hongkong	\$25,2	\$17,4	\$19,1	\$22,5	\$22,4	\$27,3	\$28,9
	Singapur	\$2,5	\$3,3	\$2,6	\$2,6	\$2,7	\$3,1	\$4,5
	Südkorea	\$1,3	\$2,6	\$2,5	\$1,9	\$2,9	\$2,7	\$2,7
	Taiwan	\$19,8	\$20,8	\$19,7	\$13,8	\$15,6	\$29,6	\$22,7
Großbritannien	Großbritannien	\$31,7	\$32,8	\$32,7	\$17,2	\$30,7	\$28,7	\$27,3
Gesamt		\$284,4	\$302,4	\$305,1	\$285,8	\$345,9	\$377,8	\$374,4
Dividenden außerhalb der Top 1.200		\$36,1	\$38,4	\$38,7	\$36,3	\$43,9	\$47,9	\$47,5
Gesamtbetrag		\$320,5	\$340,8	\$343,8	\$322,1	\$389,8	\$425,8	\$421,9

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. September 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

ANHÄNGE (FORTSETZUNG)

DIVIDENDEN NACH BRANCHEN IN MRD. USD IM QUARTAL

Branche	17Q3	18Q3	19Q3	20Q3	21Q3	22Q3	23Q3
Grundstoffe	\$17,4	\$23,1	\$24,7	\$24,1	\$60,2	\$46,6	\$29,4
Basiskonsumgüter	\$24,3	\$30,3	\$27,3	\$30,8	\$27,4	\$26,9	\$29,4
Zyklische Konsumgüter	\$15,5	\$16,5	\$14,7	\$13,2	\$11,9	\$13,4	\$16,7
Finanzwesen	\$81,1	\$90,9	\$89,4	\$78,4	\$92,5	\$101,6	\$104,4
Gesundheitswesen & Pharmazeutik	\$17,6	\$18,7	\$19,7	\$21,8	\$23,9	\$24,6	\$26,6
Industriegüter	\$19,3	\$18,2	\$19,9	\$20,5	\$20,0	\$25,0	\$24,2
Öl, Gas & Energie	\$28,9	\$32,2	\$34,9	\$26,9	\$32,3	\$58,1	\$52,7
Technologie	\$28,7	\$32,0	\$33,4	\$30,4	\$36,2	\$41,7	\$43,3
Kommunikation & Medien	\$35,4	\$25,8	\$25,2	\$21,3	\$22,9	\$22,7	\$24,6
Versorger	\$16,1	\$14,8	\$15,9	\$18,5	\$18,6	\$17,2	\$23,1
Gesamt	\$284,4	\$302,4	\$305,1	\$285,8	\$345,9	\$377,8	\$374,4
Dividenden außerhalb der Top 1.200	\$36,1	\$38,4	\$38,7	\$36,3	\$43,9	\$47,9	\$47,5
Gesamtbetrag	\$320,5	\$340,8	\$343,8	\$322,1	\$389,8	\$425,8	\$421,9

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. September 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

ANHÄNGE (FORTSETZUNG)

DIVIDENDEN NACH SEKTOREN IN MRD. USD IM QUARTAL

Branche	Sektor	17Q3	18Q3	19Q3	20Q3	21Q3	22Q3	23Q3
Grundstoffe	Baumaterialien	\$0,4	\$0,4	\$0,4	\$0,3	\$0,5	\$0,4	\$0,3
	Chemie	\$7,1	\$7,9	\$7,5	\$6,4	\$6,1	\$10,1	\$6,6
	Metalle & Bergbau	\$9,5	\$14,4	\$16,1	\$17,0	\$53,0	\$35,7	\$22,0
	Papier & Verpackung	\$0,4	\$0,4	\$0,6	\$0,4	\$0,5	\$0,4	\$0,4
Basiskonsumgüter	Getränke	\$4,9	\$10,4	\$4,9	\$4,8	\$5,5	\$6,1	\$6,7
	Lebensmittel	\$3,2	\$3,8	\$4,2	\$4,8	\$3,3	\$2,8	\$3,4
	Lebensmittel & Drogeriemarkt	\$2,9	\$2,9	\$4,5	\$3,9	\$4,6	\$4,6	\$4,8
	Haushalt & Körperpflegeprodukte	\$5,3	\$5,6	\$5,8	\$8,9	\$6,4	\$6,0	\$6,3
	Tabakwaren	\$8,1	\$7,5	\$7,9	\$8,4	\$7,7	\$7,4	\$8,2
Zyklische Konsumgüter	Gebrauchsgüter & Kleidung	\$2,4	\$4,8	\$2,6	\$3,5	\$3,0	\$3,4	\$3,8
	Allgemeiner Einzelhandel	\$4,8	\$3,1	\$3,5	\$3,2	\$4,3	\$5,3	\$5,8
	Freizeit	\$4,0	\$3,7	\$3,8	\$1,7	\$2,1	\$2,7	\$3,2
	Sonstige Verbraucherdienste	\$0,0	\$0,0	\$0,0	\$0,0	\$0,0	\$0,0	\$0,0
	Fahrzeuge & Teile	\$4,3	\$4,9	\$4,9	\$4,7	\$2,4	\$2,0	\$3,8
Finanzwesen	Banken	\$52,8	\$57,5	\$58,5	\$42,3	\$58,1	\$64,3	\$68,9
	Allgemeine Finanzdienstleistungen	\$8,2	\$9,8	\$7,1	\$7,6	\$11,1	\$10,8	\$11,7
	Versicherung	\$10,3	\$12,0	\$10,5	\$12,4	\$9,7	\$11,8	\$10,5
	Grundbesitz	\$9,8	\$11,6	\$13,2	\$16,2	\$13,6	\$14,6	\$13,3
Gesundheitswesen & Pharmazeutik	Gesundheitstechnik & Dienstleistungen	\$4,0	\$4,2	\$4,8	\$5,4	\$5,8	\$6,0	\$6,9
	Pharmazeutik & Biotechnologie	\$13,6	\$14,4	\$14,9	\$16,4	\$18,1	\$18,6	\$19,7
Industriegüter	Luft- und Raumfahrt & Verteidigung	\$4,0	\$3,3	\$5,1	\$2,7	\$2,3	\$3,4	\$2,5
	Bauwesen, Maschinenbau & Materialien	\$2,3	\$2,9	\$3,1	\$4,8	\$4,7	\$2,6	\$2,8
	Elektrogeräte und Ausrüstung	\$0,7	\$0,7	\$0,7	\$0,9	\$0,9	\$1,0	\$1,0
	Allgemeine Industriegüter	\$5,4	\$5,7	\$4,9	\$4,8	\$5,7	\$6,2	\$6,0
	Unterstützende Dienstleistungen	\$1,5	\$1,5	\$1,4	\$1,5	\$1,8	\$1,8	\$2,1
	Verkehr	\$5,3	\$4,2	\$4,6	\$5,8	\$4,5	\$10,0	\$9,9
Öl, Gas & Energie	Energie - ohne Öl	\$1,5	\$0,5	\$0,4	\$0,6	\$0,9	\$1,3	\$3,3
	Öl- und Gasrausrüstung und -verteilung	\$3,4	\$3,7	\$4,1	\$3,9	\$4,2	\$4,5	\$4,8
	Öl- & Gasproduzenten	\$24,0	\$28,0	\$30,3	\$22,4	\$27,2	\$52,3	\$44,7
Technologie	IT-Hardware & Elektronik	\$11,0	\$11,1	\$11,9	\$11,5	\$12,1	\$12,1	\$12,4
	Halbleiter & Ausrüstung	\$10,3	\$12,1	\$12,4	\$8,9	\$11,7	\$16,3	\$16,3
	Software & Dienstleistungen	\$7,4	\$8,8	\$9,2	\$10,1	\$12,4	\$13,3	\$14,6
Kommunikation & Medien	Medien	\$4,1	\$3,8	\$4,4	\$1,6	\$2,8	\$3,0	\$3,2
	Telekommunikation	\$31,3	\$22,0	\$20,8	\$19,7	\$20,1	\$19,7	\$21,5
Versorger	Versorger	\$16,1	\$14,8	\$15,9	\$18,5	\$18,6	\$17,2	\$23,1
Gesamt		\$284,4	\$302,4	\$305,1	\$285,8	\$345,9	\$377,8	\$374,4
Dividenden außerhalb der Top 1.200		\$36,1	\$38,4	\$38,7	\$36,3	\$43,9	\$47,9	\$47,5
GESAMTBETRAG		\$320,5	\$340,8	\$343,8	\$322,1	\$389,8	\$425,8	\$421,9

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. September 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

ANHÄNGE (FORTSETZUNG)

JHGDI – NACH REGION

Region	17Q3	18Q3	19Q3	20Q3	21Q3	22Q3	23Q3
Emerging Markets	134,8	161,4	158,7	172,0	196,8	243,9	252,5
Europa ohne Großbritannien	119,3	139,4	134,3	93,0	122,2	137,6	160,4
Japan	182,3	208,7	230,0	230,3	225,3	210,2	211,9
Nordamerika	206,1	220,0	234,4	241,6	245,9	275,4	287,7
Asien-Pazifik ohne Japan	211,3	218,6	240,7	205,6	251,0	275,7	261,0
Großbritannien	142,9	150,9	154,1	103,4	130,3	135,9	124,9
Global	167,0	183,3	190,4	173,6	193,1	214,8	224,0

JHGDI – NACH BRANCHE

Branche	17Q3	18Q3	19Q3	20Q3	21Q3	22Q3	23Q3
Grundstoffe	153,3	209,0	255,0	191,6	373,2	364,6	276,1
Basiskonsumgüter	180,1	188,6	181,7	182,7	204,5	183,3	198,9
Zyklische Konsumgüter	313,2	343,6	355,7	261,2	254,5	333,8	411,0
Finanzwesen	223,8	253,5	263,0	217,6	238,5	277,0	291,7
Gesundheitswesen & Pharmazeutik	185,1	199,0	208,3	218,4	245,5	254,2	264,4
Industriegüter	163,1	175,7	177,0	156,7	169,1	198,9	224,0
ÄI, Gas & Energie	100,1	116,8	123,2	113,2	99,6	162,0	174,0
Technologie	328,1	371,9	401,3	438,4	481,4	512,6	522,0
Kommunikation & Medien	106,0	100,4	98,3	96,7	101,0	96,0	94,0
Versorger	97,3	92,1	95,2	97,6	100,9	98,8	111,4
Gesamt	167,0	183,3	190,4	173,6	193,1	214,8	224,0

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. September 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

ANHÄNGE (FORTSETZUNG)

Q3 2023 JÄHRLICHE WACHSTUMSRATE – ANPASSUNGEN VON BEREINIGTEM WERT ZU GESAMTWERT – NACH LÄNDERN (%)

Region	Land	Bereinigtes Wachstum	Sonderdividenden	Währung	Index- & Kalendereffekte	Gesamtwachstum	
Emerging Markets	Brasilien	-67,1 %	0,0 %	1,7 %	0,8 %	-64,6 %	
	China	7,8 %	0,0 %	0,1 %	0,6 %	8,5 %	
	Tschechische Republik	211,4 %	0,0 %	30,9 %	0,0 %	242,3 %	
	Indien	10,1 %	3,7 %	-3,9 %		16,2 %	
	Indonesien	11,3 %	0,0 %	-0,7 %	-36,3 %	10,6 %	
	Kuwait	198,0 %	0,0 %	0,0 %	269,5 %	198,0 %	
	Malaysia	-14,0 %	0,0 %	-1,8 %	-30,3 %	-15,8 %	
	Mexiko	-6,8 %	0,0 %	18,0 %		11,2 %	
	Saudi-Arabien	47,6 %	0,0 %	0,0 %	13,6 %	61,2 %	
	Südafrika	-71,6 %	-49,4 %	-1,3 %	81,8 %	-40,5 %	
	Thailand	16,3 %	0,0 %	3,4 %	226,6 %	246,4 %	
	Europa ohne Großbritannien	Dänemark	38,0 %	0,0 %	12,9 %	17,5 %	68,4 %
		Finnland	47,3 %	0,0 %	11,4 %	0,0 %	58,7 %
Frankreich		11,6 %	0,0 %	6,2 %	0,0 %	17,8 %	
Italien		4,2 %	0,0 %	9,2 %	0,0 %	13,5 %	
Niederlande		18,9 %	0,0 %	6,9 %	-22,3 %	3,5 %	
Norwegen		58,1 %	92,8 %	-7,6 %	-1,0 %	142,3 %	
Spanien		20,1 %	0,0 %	8,4 %	0,0 %	28,5 %	
Schweiz		7,5 %	2,1 %	6,1 %	-2,1 %	13,6 %	
Japan	Japan	15,4 %	-12,0 %	-4,6 %	6,4 %	5,1 %	
Nordamerika	Kanada	6,6 %	-7,8 %	-2,0 %	1,4 %	-1,9 %	
	USA	4,5 %	-4,9 %	0,0 %	0,9 %	0,5 %	
Asien-Pazifik ohne Japan	Australien	-17,5 %	-0,3 %	-1,0 %	0,0 %	-18,8 %	
	Hongkong	3,7 %	-1,5 %	0,4 %	3,6 %	6,2 %	
	Singapur	31,3 %	9,7 %	3,2 %	0,0 %	44,2 %	
	Südkorea	3,8 %	0,0 %	-2,4 %	0,0 %	1,4 %	
	Taiwan	-17,1 %	0,0 %	-3,4 %	-2,7 %	-23,2 %	
Großbritannien	Großbritannien	1,5 %	-8,5 %	3,3 %	-1,1 %	-4,8 %	

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. September 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

ANHÄNGE (FORTSETZUNG)

Q3 2023 JÄHRLICHE WACHSTUMSRATE – ANPASSUNGEN VON BEREINIGTEM WERT ZU GESAMTWERT – NACH REGION (%)

Region	Bereinigtes Wachstum	Sonderdividenden	Währung	Index- & Kalendereffekte	Gesamtwachstum
Emerging Markets	-3,4 %	0,1 %	0,8 %	3,8 %	1,2 %
Europa ohne Großbritannien	22,9 %	6,5 %	7,0 %	-2,2 %	34,2 %
Japan	15,4 %	-12,0 %	-4,6 %	6,4 %	5,1 %
Nordamerika	4,7 %	-5,2 %	-0,2 %	0,9 %	0,3 %
Asien-Pazifik ohne Japan	-9,4 %	-0,2 %	-1,3 %	0,5 %	-10,4 %
Großbritannien	1,5 %	-8,5 %	3,3 %	-1,1 %	-4,8 %
Gesamt	0,3 %	-2,7 %	0,3 %	1,3 %	-0,9 %

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. September 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Was ist der Janus Henderson Global Dividend Index?

Der Janus Henderson Global Dividend Index (JHGDI) ist eine langfristige Studie der globalen Dividendentrends – und die erste Untersuchung dieser Art. Er ist ein Gradmesser für die erzielten Fortschritte globaler Unternehmen bei der Auszahlung von Kapitalerträgen an ihre Investoren. Dazu analysiert er die von den 1.200 größten Unternehmen (nach Marktkapitalisierung) in jedem Quartal ausgeschütteten Dividenden.

Wie viele Unternehmen werden analysiert?

Die 1.200 größten Unternehmen der Welt (nach Marktkapitalisierung), auf die 90 % der weltweit ausgeschütteten Dividenden entfallen, werden detailliert analysiert. Da die nächsten 1.800 Unternehmen nur 10 % der Ausschüttungen auf sich vereinen, können ihre Auswirkungen auf die Ergebnisse vernachlässigt werden.

Welche Informationen liefert der JHGDI?

Der Index schlüsselt die weltweiten Ausschüttungen nach Regionen, Branchen und Sektoren auf. So können Leser die Entwicklung der Dividenden problemlos ablesen und beispielsweise die USA, wo ein Großteil der globalen Ausschüttungen fließt, mit kleineren Ländern wie den Niederlanden vergleichen. Der Report hat das Ziel, die Welt der ertragsorientierten Anlage zu erklären.

Worum geht es in den Abbildungen?

Alle Abbildungen und Tabellen basieren auf der Analyse der 1.200 größten Unternehmen. Die Abbildungen veranschaulichen die Entwicklung der Dividendenzahlungen, aufgegliedert nach Regionen und Branchen.

Aus welchem Grund wird der Report erstellt?

Die Suche nach laufenden Erträgen bleibt ein zentrales Thema für Anleger. Als Reaktion auf Kundenwünsche haben wir mit der Auflegung des Janus Henderson Global Dividend Index eine langfristige Studie der globalen Dividendentrends ins Leben gerufen.

Wie werden die Zahlen ermittelt?

Die Dividenden werden am Tag der Ausschüttung im Modell erfasst. Sie werden brutto nach der am Ausschüttungsdatum festgestellten Anzahl der Aktien berechnet und zum dann gültigen Wechselkurs in USD umgerechnet. Eine ausführlichere Antwort auf diese Frage finden Sie im Kapitel zur Methodologie im JHGDI-Report.

Warum ist der US-Dollar die Basiswährung für den Report?

Der Report geht vom US-Dollar aus, weil dieser die weltweite Reservewährung bildet, die bei internationalen Vergleichen von Finanzkennzahlen standardmäßig verwendet wird.

Basieren die Zahlenangaben in dem Report auf Vergleichen gegenüber dem Vorjahr oder Vorquartal?

Der Report erscheint vierteljährlich. Es handelt sich um eine weltweite Studie der Dividendenerträge, und bei einer Veröffentlichung der Daten in vierteljährlichem Abstand ist am besten zu erkennen, welche Regionen und Branchen in welchem Quartal Dividenden ausschütten. In jeder Ausgabe werden die Daten mit dem Quartal des Vorjahres verglichen, also beispielsweise das 1. Quartal 2015 mit dem 1. Quartal 2014.

Worin unterscheiden sich ausgewiesenes und zugrunde liegendes Wachstum?

Wir beschäftigen uns in dem Report vornehmlich mit dem ausgewiesenen Wachstum, also den USD-Ausschüttungen im jeweiligen Quartal verglichen mit dem gleichen Vorjahreszeitraum. Das zugrunde liegende Wachstum wird ebenfalls berechnet, aber dabei handelt es sich um einen bereinigten Wert, der Währungsbewegungen, Sonderdividenden, zeitliche Effekte und Indexänderungen berücksichtigt.

Kann man in den JHGDI investieren?

In den JHGDI kann man nicht investieren wie in den S&P 500 oder den FTSE 100. Vielmehr ist der JHGDI ein Gradmesser für die erzielten Fortschritte globaler Unternehmen bei der Auszahlung von Kapitalerträgen an ihre Investoren. Das Jahr 2009 (Indexwert = 100) dient als Basisjahr.

Besteht ein Zusammenhang zwischen dem JHGDI und einem oder mehreren Fonds von Janus Henderson?

Nein, es besteht kein Zusammenhang zwischen dem Index und einem unserer Fonds. Für den Bericht verantwortlich ist Ben Lofthouse, Head of Global Equity Income bei Janus Henderson. Er wird unterstützt von Andrew Jones und Jane Shoemake, die beide dem Global Equity Income Team angehören.

Warum sollten sich Anleger für globale Dividendenerträge interessieren?

Aktien von Unternehmen, die nicht nur Dividenden ausschütten, sondern diese auch steigern, bieten nach den Erfahrungen der Vergangenheit auf lange Sicht sowohl wachsende laufende Erträge als auch eine höhere Gesamtrendite als Firmen, für die das nicht gilt. Weltweite Anlagen ermöglichen eine Diversifikation über Länder und Branchen hinweg mit dem Ziel, das Risiko für laufende Erträge und eingesetztes Kapital zu verringern.

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. September 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE UNTER JANUSHENDERSON.COM

Janus Henderson
INVESTORS

Wichtige Information

Die hier wiedergegebenen Einschätzungen entsprechen dem Stand zum Publikationsdatum. Sie sind nur zur Information gedacht und dürfen nicht als Anlageberatung, rechtliche oder steuerrechtliche Beratung genutzt oder verstanden werden, auch nicht als Angebot zum Verkauf, als Aufforderung oder Angebot zum Kauf oder als Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Wertpapiers, einer Anlagestrategie oder eines Marktsegments. Keiner der Inhalte dieser Publikation ist als direkte oder indirekte Erbringung von Anlagemanagement-Leistungen im Hinblick auf die spezifischen Erfordernisse eines Kunden zu verstehen. Hier wiedergegebene Meinungen und Beispiele sind lediglich zur Veranschaulichung allgemeiner Themen gedacht; sie beinhalten keine Indikation für beabsichtigte Transaktionen und können sich ändern. Sie geben möglicherweise nicht die Einschätzungen anderer Personen innerhalb des Unternehmens wieder. Zur Illustration genannte Beispiele sind nicht als Hinweis oder Implikation zu verstehen, dass diese jetzt oder in der Vergangenheit in einem Portfolio enthalten sind bzw. waren. Für Prognosen kann keine Garantie übernommen werden und es ist nicht garantiert, dass die bereitgestellten Informationen vollständig oder aktuell sind. Außerdem besteht keinerlei Gewähr im Hinblick auf die Ergebnisse, die bei deren Verwendung erzielt werden. Quelle der Daten ist Janus Henderson Investors, sofern nicht anders angegeben. Informationen und Daten, die von Dritten bezogen werden, werden von Janus Henderson Investors in gutem Glauben als verlässlich erachtet. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für die künftige Wertentwicklung. Geldanlage beinhaltet Risiken, darunter mögliche Kapitalverluste und Wertschwankungen.

Nicht alle erwähnten Produkte oder Dienstleistungen sind in allen Ländern verfügbar. Dieses Material oder die darin enthaltenen Informationen können gesetzlichen Beschränkungen unterliegen, sie dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Einwilligung nicht vervielfältigt oder darauf Bezug genommen werden und nicht in Ländern oder unter Umständen verwendet werden, in bzw. unter denen diese Verwendung rechtswidrig wäre. Janus Henderson trägt keine Verantwortung für eine rechtswidrige Weitergabe dieser Publikation an Drittparteien – sei es insgesamt oder in Auszügen. Der Inhalt dieser Publikation ist nicht von einer Aufsichtsbehörde geprüft und gebilligt worden.

Janus Henderson Investors ist der Name, unter dem Anlageprodukte und -dienstleistungen von den nachstehend genannten Körperschaften in den jeweiligen Ländern bereitgestellt werden: (a) In **Europa** von Janus Henderson Investors International Limited (Reg.-Nr. 3594615), Janus Henderson Investors UK Limited (Reg.-Nr. 906355), Janus Henderson Fund Management UK Limited (Reg.-Nr. 2678531), (jeweils in England und Wales registriert unter der Adresse 201 Bishopgate, London EC2M 3AE und reguliert durch die Financial Conduct Authority) und Janus Henderson Investors Europe S.A. (Reg.-Nr. B22848 in 2 Rue de Bitbourg, L-1273, Luxemburg, reguliert durch die Commission de Surveillance du Secteur Financier); (b) In den **USA** von bei der SEC registrierten Anlageberatungsfirmen, die Tochterunternehmen der Janus Henderson Group plc. Sind; (c) In **Kanada** von Janus Henderson Investors US LLC, nur für institutionelle Anleger in bestimmten Ländern; (d) In **Singapur** von Janus Henderson Investors (Singapore) Limited (Co. Register-Nr. 199700782N). Diese Werbung oder Publikation wurde von der Monetary Authority of Singapore nicht geprüft; (e) In **Hongkong** von Janus Henderson Investors Hong Kong Limited. Dieses Material wurde nicht von der Securities and Futures Commission of Hong Kong geprüft; (f) **Südkorea** durch Janus Henderson Investors (Singapore) Limited nur für qualifizierte professionelle Anleger (gemäß der Definition im Financial Investment Services and Capital Market Act und seinen Unterverordnungen); (g) In **Japan** von Janus Henderson Investors (Japan) Limited, reguliert durch die Financial Services Agency und registriert als Financial Instruments Firm in den Bereichen Investment Management Business, Investment Advisory and Agency Business sowie Type II Financial Instruments Business; (h) In **Australien** und **Neuseeland** von Janus Henderson Investors (Australia) Limited (ABN 47 124 279 518) und ihren zugehörigen Unternehmen einschließlich Janus Henderson Investors (Australia) Institutional Funds Management Limited (ABN 16 165 119 531, AFSL 444266) und Janus Henderson Investors (Australia) Funds Management Limited ABN 43 164 177 244, AFSL 444268; (i) Im **Nahen Osten** durch Janus Henderson Investors International Limited, reguliert durch die Dubai Financial Services Authority als Representative Office. Im Nahen Osten werden keine Transaktionen vorgenommen und etwaige Anfragen sind an Janus Henderson zu richten. Wir können Telefonanrufe zur wechselseitigen Absicherung, zur Verbesserung des Kundenservice und zwecks regulatorisch erforderlicher Aufzeichnungen speichern.

Außerhalb der USA, Australiens, Singapurs, Taiwans, Hongkongs, Europas und des Vereinigten Königreichs: Nur für institutionelle, professionelle, qualifizierte und erfahrene Investoren, qualifizierte Vertriebspartner, Wholesale-Investoren/-Kunden nach jeweils geltendem Recht. Nicht zur Wiedergabe oder Weitergabe in der Öffentlichkeit. Marketing-Anzeige.

Janus Henderson und Knowledge Shared sind Marken der Janus Henderson Group plc oder eines ihrer Tochterunternehmen. © Janus Henderson Group plc. H052014/1023 – GER